

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 08. März 2017



Bild: Statt Frühlingswetter und Sonnenschein müssen wir in der nächsten Zeit weiterhin mit viel Regen rechnen.

Quelle: WetterOnline

## Wo bleibt der Frühling?

### Viel Regen, am Wochenende etwas freundlicher

Die Frühlingsgarderobe steht schon längst bereit und viele warten darauf, endlich die Winterklamotten samt Schal und Mütze wieder in den Schränken zu verstauen. Doch, wo bleibt der Frühling nur in diesem März? Für alle, die sich wundern, gibt es Entwarnung, denn der meteorologische Frühlingsanfang verläuft bisher ganz gewöhnlich. Eine längere Schönwetterphase ist laut aktuellen Prognosen auch vorerst nicht in Sicht. Mit neuen Wetterfronten, die im Wechsel milde und kältere Luft bringen, bleibt es weiterhin unbeständig.

### Im Süden: leichte Hochwassergefahr

„Dichte Wolken prägen auch in den kommenden Tagen das Wetter bei uns“, sagt Meteorologe und Pressesprecher Matthias Habel von WetterOnline. „Es ist wechselhaft mit wenig Sonne und wiederholten Regengüssen. Besonders im Süden Deutschlands bleibt es ungemütlich nass.“ Um den Schwarzwald und das Alpenvorland herum steigt am Donnerstag und Freitag sogar die Hochwassergefahr. Dort können Bäche und Flüsse stark anschwellen. Eine große Hochwasserlage ist jedoch nicht zu erwarten, da ab Freitag ein Hoch für zwei trockene Tage sorgt. Bis dahin werden

vereinzelt zweistellige Temperaturen bis zu 12 Grad gemessen, in den Alpen steigt die Schneefallgrenze auf 1500 Meter Höhe an.

## **Kleiner Frühlingsgruß zum Wochenende**

Auch wenn es am Wochenende weiterhin wechselhaft bleibt, sind am Samstag einige Sonnenstunden und Temperaturen im zweistelligen Plusbereich drin. Bei Höchstwerten bis zu 15 Grad im Süden und Westen liegt zumindest ein Hauch von Frühling in der Luft. Im Norden und Osten werden zwar nur Werte von maximal 9 Grad erreicht, zumindest bleibt es dort aber am längsten trocken. „Am Sonntag droht das Wetter bereits wieder zu kippen“, prognostiziert der Wetterexperte Matthias Habel. „Aus Südwesten zieht eine Schlechtwetterfront mit Regen herauf, die in den Mittelgebirgen sogar erneut für Schnee sorgen kann. Wer am Wochenende einen Ausflug ins Freie plant, sollte diesen also am besten auf den Samstag legen.“ Bisher zeigen die Prognosen auch zum Wochenwechsel kein zu erwartendes Frühlingswetter.

Ob sich der Frühling vielleicht zur Monatsmitte bei uns zeigt oder ob wir weiterhin mit Regen und grauem Himmel rechnen müssen, lässt sich ganz bequem von Zuhause oder unterwegs über [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) und die [WetterOnline App](#) in Erfahrung bringen.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 80 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.